



SDM-FSM

Schweizerischer Dachverband Mediation
Fédération Suisse des Associations de Médiation
Federazione Svizzera delle Associazioni di Mediazione

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 13. Juni 2022

Schweizer Mediationspreis 2022 für Unternehmen und Institutionen geht an das «Haus der Religionen – Dialog der Kulturen»

Zum zweiten Mal vergibt der Schweizerische Dachverband Mediation (SDM) den Schweizer Mediationspreis für Unternehmen und Institutionen. 2022 gewinnt diesen das Haus der Religionen, dessen Arbeit international wahrgenommen wird.

Der Mediationspreis wird dem Haus der Religionen für seine Pionierarbeit im Bereich der Mediation verliehen. Der Raum für Dialog, den das Haus bietet, ist vorbildlich für den Brückenschlag zwischen diversen Gruppen. Solche Modelle braucht unsere Gesellschaft, um ihren Zusammenhalt zu stärken. Damit entspricht das Haus der Religionen dem Kerngedanken «Mediation Schweiz», mit dem sich der SDM für einen auf Verständigung hinwirkenden Umgang mit Konflikten einsetzt. Das Haus der Religionen hat schon eine lange Tradition und kann aus dem Vollen schöpfen, wenn es darum geht, sein mediatives Handeln darzulegen. Denn im Kern des Auftrages geht es um Mediation zwischen den Religionen. Es soll ein gutes Zusammenleben und Zusammenwirken im gleichen Haus möglich sein und nach aussen strahlen. Der Erfolg ist ausgewiesen und wird international wahrgenommen. Der SDM wünscht sich, dass die ausgezeichnete Institution viele Nachahmer haben wird.

Der Jury für den Mediationspreis «Unternehmen und Institutionen» gehören Yvonne Hofstetter Rogger (BE), Prof. Dr. Daniel Girsberger (LU), Andrea Staubli (AG) und Jean-Christophe Barth (GE) an.

Preisträgerin «Haus der Religionen»

Das 2014 eröffnete Haus der Religionen am Europaplatz in der Bundesstadt versucht etwas Einzigartiges: Acht Religionsgemeinschaften praktizieren hier das Zusammenleben unter einem Dach und den Dialog mit der Öffentlichkeit. Denjenigen Religionsgemeinschaften, denen in Bern bisher keine eigenen würdevollen Räumlichkeiten für Zeremonien zur Verfügung standen, bietet das Haus ein Zuhause. So haben Hindus, Muslime, Christen, Aleviten und Buddhisten hier ihre eigenen Religionsräume. Juden, Bahá'í und Sikhs beteiligen sich am inhaltlichen Programm. Das Herzstück des Hauses ist der Dialogbereich für Bildungsangebote, darunter ein CAS-Ausbildungsgang «Mediatives Handeln in transkulturellen Kontexten» sowie Familien- und Jugendarbeit, Ausstellungen, Vorträge, Diskussionsrunden und kulturelle Veranstaltungen. Dazu kommt das kulinarische Angebot des Restaurants Vanakam.

Preisübergabe am Tag der Mediation vom Samstag, 18. Juni 2022

Am Tag der Mediation wird die Vergabe des SDM-Mediationspreises für Unternehmen und Institutionen mit einem feierlichen Akt vorgenommen.

Samstag, 18. Juni 2022, ab 10 Uhr

Ort:	Haus der Religionen , Bern
Anmeldung nötig:	info@mediation-ch.org , es hat Platz für rund 30 Personen
10:00 Uhr	Begrüssung
10:05 – 10:30 Uhr	Verleihung Mediationspreis
10:30 – ca. 11:45 Uhr	Führung durch das Haus und Besuch der Religionsräume
Ab 12:00 Uhr	Brunch international (fakultativ, Anmeldung nötig)



SDM-FSM

Schweizerischer Dachverband Mediation
Fédération Suisse des Associations de Médiation
Federazione Svizzera delle Associazioni di Mediazione

Weiterführende Auskünfte erteilen gerne die Jurypräsidentin und die Preisträgerin des Mediationspreises für Unternehmen und Institutionen:

- **Yvonne Hofstetter Rogger, Präsidentin Jury Mediationspreis SDM**
Tel. 031 301 59 36, yvonne.hofstetter@mediation-ch.org
- **«Haus der Religionen»**
Tel. 031 380 51 03
Regula Mader: regula.mader@outlook.com
Karin Mykytjuk: karin.mykytjuk@haus-der-religionen.ch

Ausschreibung Mediationspreis für Unternehmen und Institutionen 2023

Mediation als selbstverantwortliche Klärung und einvernehmliche Regelung von Konflikten, gewinnt in der Schweiz zunehmend an Bedeutung. Der Schweizerische Dachverband Mediation SDM, dem mehr als 20 Mitgliedsorganisationen mit über 1500 Mediatorinnen und Mediatoren angehören, verleiht zum dritten Mal den Schweizer Mediationspreis für Unternehmen und Institutionen. Mit der Auszeichnung werden Institutionen und Unternehmen geehrt, die sich für die Verbreitung und Anerkennung von Mediation einsetzen, diese in der Praxis erfolgreich eingesetzt haben und/oder als Dienstleistung nutzen.

Eine kompetent zusammengesetzte Jury unter der Leitung der Berner Mediatorin Yvonne Hofstetter Rogger wählt die Preisträgerinnen und Preisträger für die Kategorien «Institution/Unternehmen» aus. Die Preissumme von CHF 2500.00 kann für einen gemeinnützigen Zweck vergeben werden.

Mit dem zum dritten Mal ausgelobten Unternehmenspreis soll die Vermittlung von mediativem Wissen, z. B. durch Schulung des Personals sowie das Engagement für die Mediation und die Anwendung der Methoden innerhalb der Organisation ausgezeichnet werden. Gemeint sind Projekte und gezielte Entwicklungen, die einem konstruktiven Umgang mit Konflikten dienen, sei es eine mediative, von Wertschätzung geprägte Konfliktkultur, sei es die Förderung von Mediationskompetenz in der Organisation oder die Etablierung von Mediation als Unterstützung zu selbstverantwortlicher, konsensualer Konfliktregelung in und zwischen Unternehmen / Institutionen oder im öffentlichen Bereich.

Der Vorstand des Schweizerischen Dachverbands Mediation SDM nimmt Vorschläge für den Schweizer Mediationspreis mit kurzen Begründungen und Kontaktangaben gerne entgegen. Berücksichtigt werden auch eigene Einreichungen.

Einsendeschluss: 31. Oktober 2022

Kontakt:

Jean-Christophe Barth, Vorstandsmitglied SDM
jean-christophe.barth@mediation-ch.org

Schweizerischer Dachverband Mediation SDM
Geschäftsstelle
3000 Bern
Tel. +41 31 398 22 22
info@mediation-ch.org
www.mediation-ch.org



SDM-FSM

Schweizerischer Dachverband Mediation
Fédération Suisse des Associations de Médiation
Federazione Svizzera delle Associazioni di Mediazione

Über uns

Schweizerischer Dachverband Mediation

Der Schweizerische Dachverband Mediation SDM vereint Mediationsorganisationen mit insgesamt über 1500 Mediatorinnen und Mediatoren. Dem SDM angegliedert sind auch die für Mediation massgeblichen Ausbildungsinstitute in der Schweiz.

Als für Mediation national repräsentativer Verband gewährleistet der SDM zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen und den Ausbildungsinstituten die für professionelle Arbeit von Mediatorinnen und Mediatoren erforderlichen Rahmenbedingungen. Um eine hohe Qualität von Ausbildung und Mediationspraxis zu fördern, anerkennt der SDM einerseits Ausbildungslehrgänge für Mediation. Andererseits zertifiziert er Mediatorinnen und Mediatoren und stellt damit auch deren laufende Weiterbildung sicher.

Unter www.mediation-ch.org lassen sich die Mediatorinnen und Mediatoren finden, die vom Dachverband zertifiziert sind. Ersichtlich sind auch die Praxisfelder, in denen sie aufgrund ihrer Ausbildung und Erfahrung bevorzugt tätig sind.

Was ist Mediation?

Mediation ist ein aussergerichtliches Verfahren der Streitbeilegung, in dem neutrale Dritte die Parteien darin unterstützen, ihren Streit einvernehmlich und eigenverantwortlich zu lösen. In freiwilligen und vertraulichen Verhandlungen entscheiden die Parteien selbst über ihre Möglichkeiten und Ergebnisse. Die Mediatorinnen und Mediatoren führen als unparteiliche Dritte den Verhandlungsprozess. Sie sind allen Parteien gleichermaßen verpflichtet. Sie sind interessenunabhängig und sorgen für einen fairen, transparenten und effizienten Ablauf der Mediation.

[Wissenswertes zum Thema Mediation](#)

Kontakt:

Schweizerischer Dachverband Mediation
Geschäftsstelle
Postfach
3000 Bern
+41 31 398 22 22
info@mediation-ch.org, www.mediation-ch.org